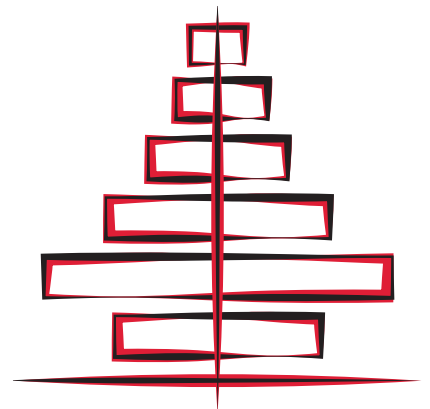
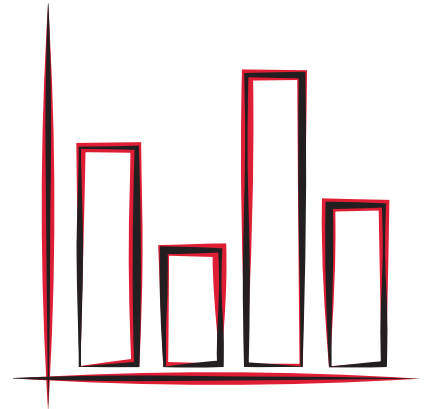




Statistik Stadt Bern

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2024



Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen der Bevölkerung	3
Bevölkerungsbewegungen	5
Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat	10
Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung	14
Die Bevölkerung nach Zivilstand	16
Glossar	17
Anhang	18

Zeichenerklärung

–	Es kommt nichts vor (Wert genau Null).
0	Wert grösser Null und kleiner 0,5 (analog 0,0 bei Wert kleiner 0,05 usw.)
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r (r) macht einen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Impressum

Herausgeberin	Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach 3000 Bern 8	Tel. 031 321 75 31 statistik@bern.ch www.bern.ch/statistik
Bearbeitung	Christa Bakas, Telefon: 031 321 75 33, E-Mail: christa.bakas@bern.ch	
Layout	Urban Tinguely	
Fotos/Grafiken	Laila Tiemann: Cover-Grafiken; Roman Sterchi: Erlacherhof	
Preis	Fr. 12.–	
Copyright	Statistik Stadt Bern, 2025 Abdruck unter Angabe der Quelle erlaubt	

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat den Bericht einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.
--

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2024

*Die Stadt Bern wächst um
knapp 600 Personen*

Ende 2024 lebten 146 455 Personen in Bern. Dies sind 582 Personen mehr als am Jahresende des Vorjahres. Die Zunahme der Bevölkerung resultiert aus einem positiven Wanderungssaldo von 459 Personen, einem Geburtenüberschuss von 128 Personen und einer Bestandeskorrektur (–5 Personen). Der Wanderungsüberschuss ist vollumfänglich auf den Zuzug ausländischer Personen zurückzuführen. Der Geburtensaldo bleibt – seit 17 Jahren – unverändert im positiven Bereich. Die Anzahl Geburten ist jedoch weiterhin rückläufig, eine Entwicklung, die sich seit 2021 akzentuiert hat.

Kennzahlen zur Bevölkerung

*Zunahmen bei den Schweizer
Staatsangehörigen und
bei den ausländischen
Staatsangehörigen*

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern ist im Jahr 2024 um 0,4% gewachsen. Sowohl bei den Schweizer Staatsangehörigen (+173 Personen, +0,2%), als auch bei den ausländischen Staatsangehörigen (+409, +1,1%) ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme zu verzeichnen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung ist um 0,2 Prozentpunkte auf 25,1% gestiegen (Vorjahr: 24,9%).

Tabelle 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern – Kennzahlen der Jahre 2023 und 2024

	2024	2023	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	146 455	145 873	582	0.4
männlich	70 012	69 663	349	0.5
weiblich	76 443	76 210	233	0.3
Schweizer Staatsangehörige	109 761	109 588	173	0.2
männlich	51 165	51 069	96	0.2
weiblich	58 596	58 519	77	0.1
ausländische Staatsangehörige	36 694	36 285	409	1.1
männlich	18 847	18 594	253	1.4
weiblich	17 847	17 691	156	0.9
Anteil ausländische Wohnbevölkerung %	25.1	24.9	0.2	...
Bestandeskorrektur ¹	– 5	– 8	...	...
Geburten (Lebendgeborene)	1 317	1 404	– 87	– 6.2
Todesfälle	1 189	1 205	– 16	– 1.3
Geburtensaldo	128	199	– 71	...
Zuzüge	12 528	13 312	– 784	– 5.9
Wegzüge	12 069	12 077	– 8	– 0.1
Wanderungssaldo	459	1 235	– 776	...
heiratende Personen	1 404	1 505	– 101	– 6.7
sich scheidende Personen	470	460	10	2.2
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	889	618	271	43.9
Aberkennung des Schweizer Bürgerrechts	–	–	–	...

Statistik Stadt Bern

1 Endjahresbereinigungen an Bestandesdaten

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

*Wanderungssaldo im
Jahr 2024 positiv*

Die Bevölkerungszunahme 2024 resultiert grösstenteils aus einem Wanderungsüberschuss von 459 Personen. Somit sind mehr Personen in die Stadt Bern zu- als abgewandert. Im Vergleich zum Vorjahr ist im Berichtsjahr die Zahl der Zuziehenden jedoch um 784 Personen (–5,9%) und die Zahl der Wegziehenden um 8 Personen (–0,1%) gesunken. Mit Ausnahme der Jahre 2018 (–501 Personen), 2020 (–481) und 2021 (–370) war der Wanderungssaldo nach 2004 durchgehend positiv.

*Auch Geburtensaldo im
Jahr 2024 positiv bei tiefster
Zahl der Todesfälle seit
1939*

Nebst dem Wanderungsüberschuss hat auch ein positiver Geburtensaldo von 128 Personen zum Bevölkerungswachstum beigetragen. Der Geburtensaldo ist im Vergleich zum Vorjahr 71 Personen tiefer. 1317 Stadtberner*innen sind geboren worden. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 87 Geburten (–6,2%) weniger. Seit 2016 zeigt sich die Entwicklung der Geburten rückläufig. Mit 1189 Todesfällen ist auch hier eine leichte Abnahme um 16 (–1,3%) verzeichnet worden. Letztmals wurden im Jahr 1939 mit 1183 Todesfällen weniger Todesfälle als im Jahr 2024 registriert.

*Im Jahr 2024 gab es 271
Einbürgerungen mehr als im
Jahr 2023*

Trotz negativem Wanderungs- (–656 Personen) und Geburtensaldo (–68) der Schweizer Wohnbevölkerung ist diese im Jahr 2024 um 173 Personen gewachsen. Dieses Wachstum ist ausschliesslich auf die 889 Einbürgerungen (Vorjahr: 618) zurückzuführen, durch die diese Personen nun zur Schweizer Wohnbevölkerung zählen.

Bevölkerungsbewegungen

Entwicklung nach Monaten im Jahr 2024

Acht Monate mit positivem Gesamtsaldo

In acht von zwölf Monaten ist der Gesamtsaldo, d. h. die Summe aus Geburtensaldo und Wanderungssaldo, positiv gewesen. Nur in den Monaten Juni, Juli, August und Dezember zeigt sich jeweils kurzzeitig ein Bevölkerungsrückgang. Am stärksten ist er mit einem Minus von 195 Personen im August, was auf einen hohen negativen Wanderungssaldo (–176 Personen) und einen negativen Geburtensaldo (–19) zurückzuführen ist.

Stärkster Zuwachs im September

Bereits im 1. Halbjahr 2024 resultieren Wanderungs- und Geburtenüberschüsse von gesamthaft 408 Personen. Wie bereits im Vorjahr zeigt sich in der zweiten Jahreshälfte im September der stärkste Zuwachs mit 392 Personen. Das ist darauf zurückzuführen, dass 359 Personen mehr zugewandert als abgewandert sind. Insgesamt ist auch der Gesamtsaldo im zweiten Halbjahr mit 179 Personen positiv ausgefallen.

Tabelle 2: Entwicklung der Bevölkerungsbewegungen der Stadt Bern nach Monat im Jahr 2024

	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geburten	1 317	136	114	99	152	108	95	121	80	119	108	88	97
Todesfälle	1 189	120	94	75	111	75	73	109	99	86	121	102	124
Geburtensaldo	128	16	20	24	41	33	22	12	– 19	33	– 13	– 14	– 27
Zuzüge	12 528	1 046	1 078	969	1 037	906	836	1 163	948	1 334	1 380	1 017	814
Wegzüge	12 069	1 001	963	855	939	912	950	1 352	1 124	975	1 141	964	893
Wanderungssaldo	459	45	115	114	98	– 6	– 114	– 189	– 176	359	239	53	– 79
Gesamtveränderung	587	61	135	138	139	27	– 92	– 177	– 195	392	226	39	– 106

Statistik Stadt Bern

ohne Bewegungen von Personen mit EDA-Ausweis und ohne Berücksichtigung der Bestandeskorrektur

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Wanderungsbewegungen

Erneut mehr Zu- als Wegzüge, insgesamt positiver Wanderungssaldo

12 528 Zuzüge und 12 069 Wegzüge sind im Jahr 2024 insgesamt registriert worden. Der Saldo der Wanderungsbewegungen beläuft sich damit insgesamt auf ein Plus von 459 Personen (Vorjahr: 1235). Dazu kommen 11 529 innerstädtische Umzüge (Vorjahr: 12 104).

Negativer Wanderungssaldo gegenüber RKBM-Gemeinden

Bei der Betrachtung der Wanderungsbewegungen nach Herkunft und Ziel fällt auf, dass der negative Wanderungssaldo gegenüber den umliegenden Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) weiterhin besteht. In den Jahren 2015 bis 2019 wanderten im Durchschnitt 1034 Personen mehr in eine RKBM-Gemeinde ab als von einer solchen zu. Ab dem Jahr 2020 hatte sich der negative Wanderungssaldo gegenüber den Gemeinden der RKBM verstärkt. In den Jahren 2020 bis 2022 waren diese Saldi besonders hoch, als durchschnittlich 1549 Personen mehr von der Stadt Bern in eine Gemeinde der RKBM gezogen sind als umgekehrt. Mit negativen Wanderungssaldi von 1298 im Jahr 2024 und 1179 im Vorjahr zeigt sich dies leicht rückläufig, aber weiterhin auf hohem Niveau.

Positiver Wanderungssaldo gegenüber Gemeinden des Kantons (ohne RKBM), der Schweiz und dem Ausland

Gegenüber den übrigen Gemeinden des Kantons Bern (+116 Personen), der übrigen Schweiz (+183) und dem Ausland (+1458) resultieren im Jahr 2024 positive Wanderungssaldi, wenn auch tiefere als im Vorjahr. Der Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland war zwischen 2015 und 2019 mit einem Durchschnitt von 865 bereits positiv. Der Durchschnitt von 2020 und 2021 (699 Personen) war um 166 Personen tiefer. Im Jahr 2022 ist danach mit 2259 der mit Abstand höchste positive Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland in der Vergleichsperiode verzeichnet worden. Letztmals war der Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland im Jahr 1961 mit 4319 höher.

Tabelle 3: Wanderungssaldi der Stadt Bern nach verschiedenen Merkmalen seit 2017

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Familien	-250	-190	-210	-467	-494	-385	-359	-215
Total Personen	459	1 235	1 091	-370	-481	378	-501	609
davon Personen im Familienverband	-959	-781	-990	-1 639	-1 676	-1 319	-1 275	-789
Einzelpersonen	1 418	2 016	2 081	1 269	1 195	1 697	774	1 398
davon männlich	201	373	231	-368	-318	102	-186	130
weiblich	258	862	860	-2	-163	276	-315	479
davon Schweizer Staatsangehörige	-656	4	-890	-575	-242	89	-262	332
Ausländische Staatsangehörige	1 115	1 231	1 981	205	-239	289	-239	277
davon Gemeinden der RKBM ¹	-1 298	-1 179	-1 555	-1 452	-1 639	-1 063	-932	-878
übriger Kanton Bern	116	305	214	-35	94	415	167	411
übrige Schweiz	183	459	173	452	332	211	22	509
Ausland	1 458	1 650	2 259	665	732	815	242	567
davon 0–19 Jahre	28	132	109	-270	-375	-189	-172	-32
20–39 Jahre	862	1 677	1 490	995	693	1 185	455	1 123
40–64 Jahre	-333	-435	-456	-945	-720	-576	-627	-347
65–79 Jahre	-124	-112	-50	-151	-93	-69	-124	-136
80 und älter	26	-27	-2	1	14	27	-33	1

Statistik Stadt Bern

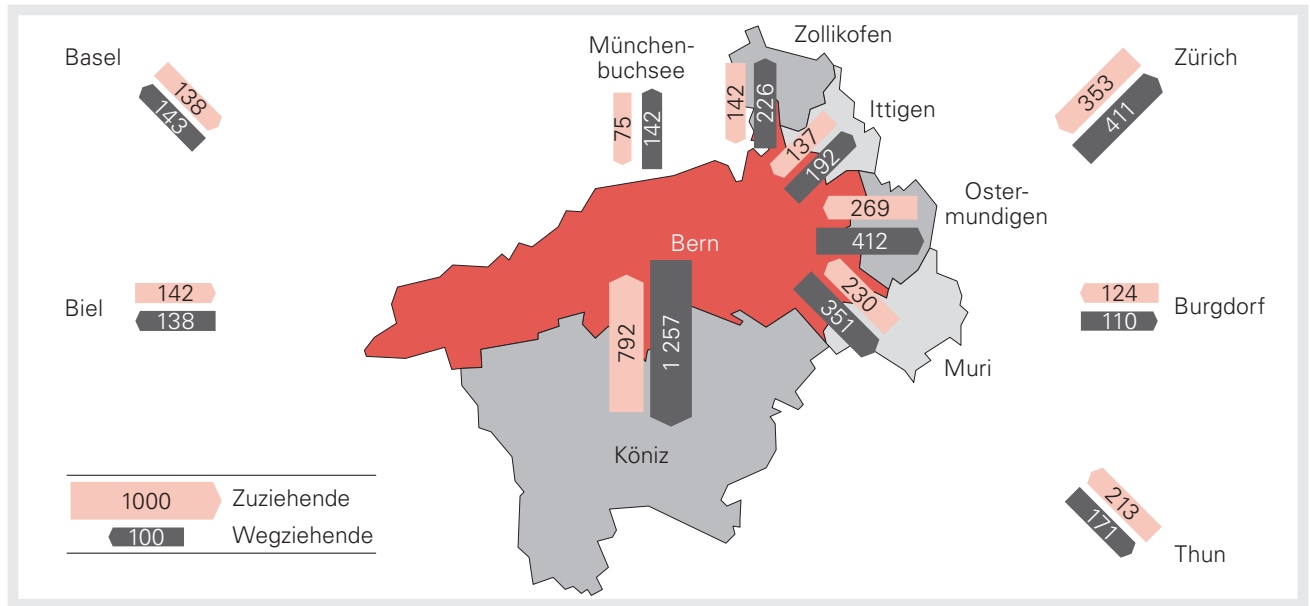
1 Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Neun Gemeinden sowohl in Top 10 der Zuzüge als auch in Top 10 der Wegzüge

Betrachten wir die Gemeinden, von welchen am meisten Personen zuziehen oder in welche am meisten Personen wegziehen (s. Karte 1), fällt auf, dass es neun von elf Gemeinden sowohl in die Top 10 der Zuzüge als auch in die Top 10 der Wegzüge schaffen. Weiter grenzen fünf von elf Gemeinden an die Stadt Bern an. Gegenüber der Gemeinde Köniz beobachten wir am meisten Wegzüge und auch am meisten Zuzüge. Der Wanderungssaldo ist negativ (-465 Personen). Die Stadt Zürich steht hinsichtlich Zuzüge auf Platz 2, hinsichtlich Wegzüge knapp auf Platz 3 (Wanderungssaldo: -58). Ostermundigen steht bezüglich Zuzüge auf Platz 3 und bezüglich Wegzüge knapp auf Platz 2 (-143).

Karte 1: Häufigste Zu- und Wegzugsgemeinden 2024



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

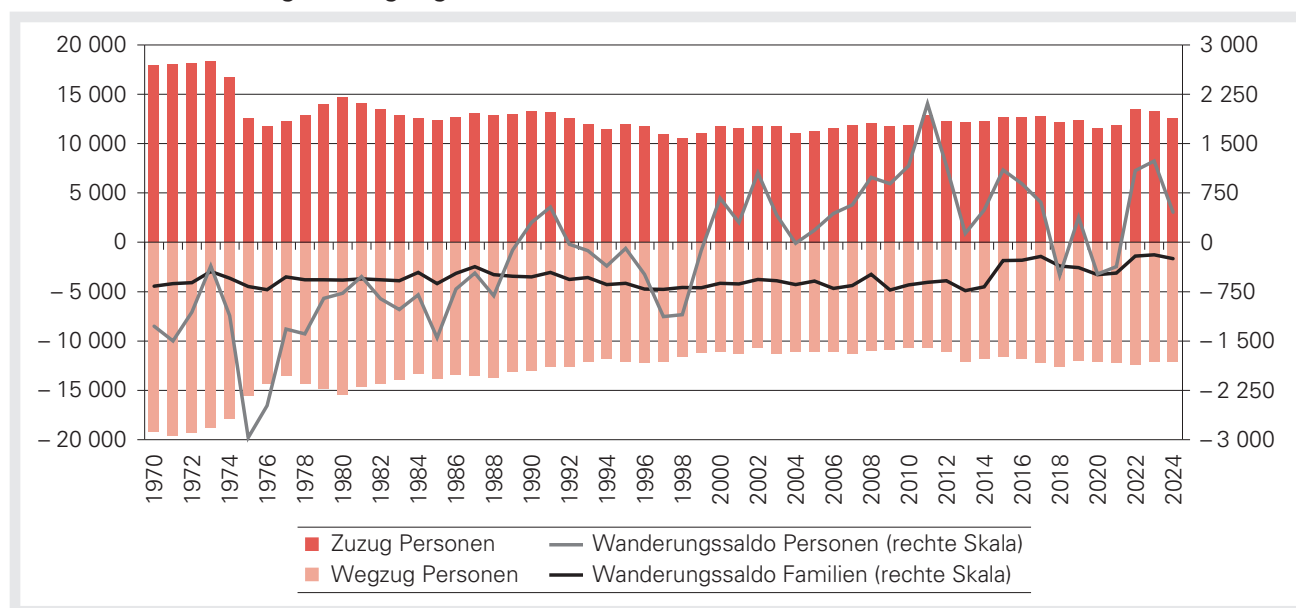
Wanderungsbewegungen nach Heimat Schweiz/ Ausland

Insgesamt sind im Jahr 2024 7031 Schweizer*innen (56,1% aller Zuziehenden) und 5497 Ausländer*innen (43,9%) zugezogen. 9,0% (496 Personen) der ausländischen Zuziehenden sind Flüchtende aus der Ukraine. Weiter sind 7687 Schweizer*innen (63,7% aller Wegziehenden) und 4382 Ausländer*innen (36,3%) weggezogen, davon 190 Ukrainer*innen (4,3% der ausländischen Wegziehenden). Dies führt zu einem negativen Wanderungssaldo von 656 Personen bei den Schweizer Staatsangehörigen und einem positiven Wanderungssaldo von 1115 bei den ausländischen Staatsangehörigen.

Anfang der 1970er-Jahre bedeutend mehr Zu- und Wegzüge als heute

Im Vergleich zu den frühen 1970er-Jahren hat sich das Niveau der Zu- und Wegzüge in den letzten Jahren stark gesenkt. Die Wanderungsbewegung im Jahr 2024 entspricht dem durchschnittlichen Niveau der letzten zehn Jahre.

Grafik 1: Wanderungsbewegungen der Stadt Bern seit 1970



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Familienwanderung

Negativer Wanderungssaldo bei Familien

Seit den 1970er-Jahren wanderten jährlich stets mehr Familien aus der Stadt Bern ab als zu. Dies zeigt sich auch im Jahr 2024, mit einem negativen Wanderungssaldo von 250 Familien (Vorjahr: –190). In keinem der zwölf Monate sind positive Familienwanderungssaldi verzeichnet worden. Diese Entwicklung ist auf die Abwanderung von Familien mit Schweizer Staatsangehörigkeit zurückzuführen. Jeden Monat haben mehr Familien mit Schweizer Staatsangehörigkeit die Stadt Bern verlassen, als neue hinzugekommen sind. Bei den Familien mit ausländischer Staatsangehörigkeit zeigen sich in zehn von zwölf Monaten positive Familienwanderungssaldi.

Familiensaldo im Jahr 2024 über dem Niveau der Jahre 2015 bis 2021

In den Jahren 2015 bis 2019 zogen zunehmend mehr Familien weg als zu (–302 Familien im Durchschnitt). In den Jahren 2020 und 2021 verstärkte sich der negative Wanderungssaldo der Familien weiter (–481). Seither liegen die Saldi wieder über dem durchschnittlichen Niveau des letzten Jahrzehnts.

Zuzug als Einzelperson und Wegzug als Familie

Bei der Familienwanderung ist allgemein zu berücksichtigen, dass gewisse Personen, die für das Studium oder eine Arbeitsstelle als Einzelperson in die Stadt Bern ziehen, hier eine Person als Partner*in finden, eine Familie gründen und später als Personen im Familienverband wieder wegziehen. Somit wird der Saldo der Familienwanderung durch diesen Sachverhalt mitbestimmt und fällt unter anderem dadurch naturgemäss meist negativ aus.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen

683 männliche und
634 weibliche Neugeborene

Im Jahr 2024 wird ein positiver Geburtensaldo von 128 Personen verzeichnet (Vorjahr: 199). Von den 1317 Neugeborenen sind 683 männlichen und 634 weiblichen Geschlechts. 993 Neugeborene haben die Schweizer und 324 eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Erneut weniger Geburten
im Jahr 2024

Die Anzahl Geburten im Jahr 2024 ist mit 1317 im Vergleich zu den Vorjahren nochmals tiefer. Mit Ausnahme des Jahres 2020 sind die Geburten seit acht Jahren rückläufig. Dies, nachdem im Jahr 2016 mit 1678 die dritthöchste Anzahl Geburten seit den 1970er-Jahren verzeichnet wurde. In den fünf Jahren danach wurden durchschnittlich 1619 Kinder geboren. Seit 2021 verstärkt sich der Rückgang. Seither bewegt sich die Anzahl Geburten deutlich unter dem durchschnittlichen Niveau der letzten zehn Jahre.

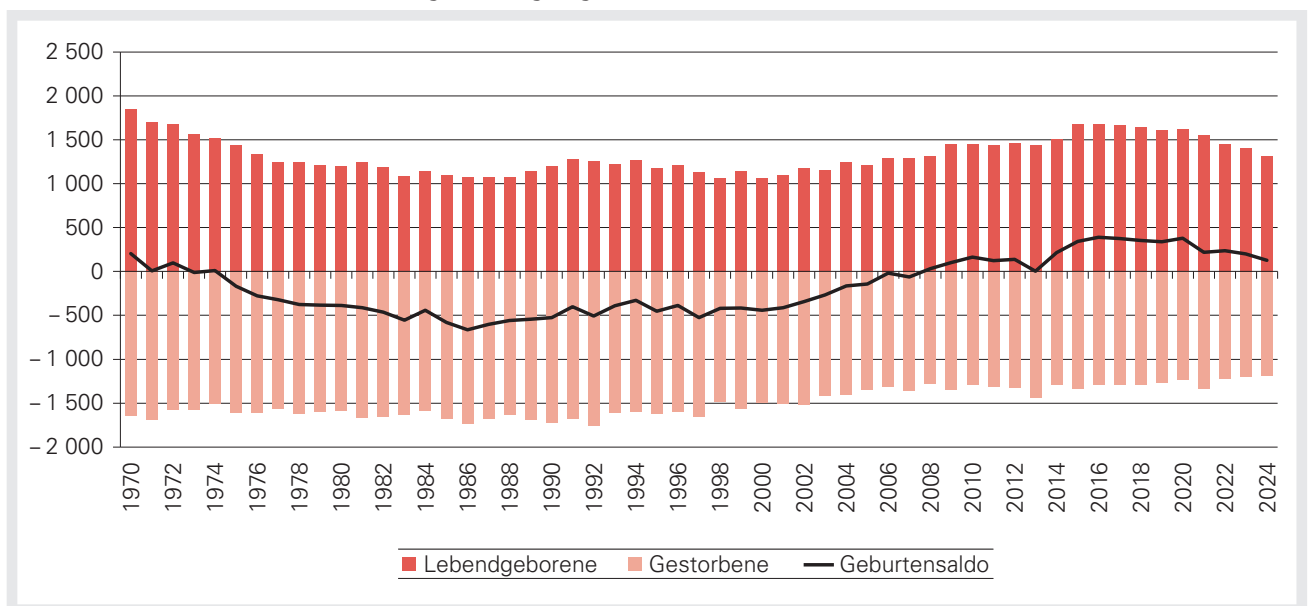
54% der Verstorbenen
waren weiblich

Im Jahr 2024 sind mit 1189 Todesfällen 16 Todesfälle weniger registriert worden als im Vorjahr (-1,3%). Letztmals wurde im Jahr 1939 mit 1183 Todesfällen eine tiefere Anzahl verzeichnet. Von den 1189 Verstorbenen waren 543 männlich und 646 weiblich. 1061 der Verstorbenen hatten die Schweizer Staatsbürgerschaft, während 128 eine ausländische Staatsbürgerschaft besaßen.

Seit 17 Jahren verzeichnet
die Stadt Bern jährlich mehr
Geburten als Todesfälle

Dies führt im Jahr 2024 zu einem negativen Geburtensaldo von 68 Personen bei den Schweizer Staatsangehörigen und einem positiven Geburtensaldo von 196 bei den ausländischen Staatsangehörigen. Anfang der 1970er-Jahre sind in der Stadt Bern pro Jahr mehr Personen geboren als gestorben, was in einem positiven Geburtensaldo resultierte. Danach verzeichnete die Stadt Bern während rund 30 Jahren einen negativen Saldo bei den natürlichen Bevölkerungsbewegungen, das heisst, mehr Todesfälle als Geburten. Diese Entwicklung erreichte 1986 den grössten Wert mit einem negativen Geburtensaldo von 663. In den letzten 17 Jahren bewegte sich der Saldo wieder im positiven Bereich.

Grafik 2: Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Stadt Bern seit 1970



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat

Nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung auf 25,1% angestiegen

Ende 2024 waren 109 761 Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit und 36 694 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Stadt Bern angemeldet. Die Zahl der Personen mit Schweizer Pass hat um 173 (+0,2%) und jene der Personen ohne Schweizer Pass um 409 zugenommen (+1,1%). Der Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung ist im Vergleich zum Vorjahr auf 25,1% angestiegen (Vorjahr: 24,9%). Der höchste Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung Ende 2024 ist mit 41,4% im Statistischen Bezirk Bethlehem zu verzeichnen. Am tiefsten ist der Anteil im Statistischen Bezirk Weissenstein mit 8,5%.

Grösstes Wachstum im Bezirk Bethlehem

Gesamtstädtisch hat die Wohnbevölkerung 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 582 Personen (+0,4%) zugenommen. Auf Ebene der Statistischen Bezirke hat das grösste absolute Wachstum mit 353 Personen (+2,6%) in Bethlehem im Stadtteil Bümpliz-Oberbottigen stattgefunden. Dieser Anstieg ist auf den Bezug der sanierten Wohnungen an der Kasparstrasse zurückzuführen. Das zweithöchste absolute Wachstum zeigt sich mit 120 Personen (+1,6) im Bezirk Weissenbühl im Stadtteil Mattenhof-Weissenbühl. Das höchste relative Wachstum zeigt sich mit 2,8% (+34 Personen) im Bezirk Schwarzes Quartier im Stadtteil Innere Stadt.

Grösster Rückgang im Bezirk Rotes Quartier

Der grösste relative Rückgang mit 4,9% weniger Personen zeigt sich im Statistischen Bezirk Rotes Quartier im Stadtteil Innere Stadt (–15 Personen). Der grösste Rückgang in absoluten Zahlen ist mit 69 Personen (–0,8%) im Bezirk Schosshalde im Stadtteil Kirchenfeld-Schosshalde verzeichnet worden. Diese Rückgänge erklären sich durch kleine Sanierungsprojekte in den jeweiligen Bezirken.

Nach Gebräuchlichen Quartieren

Grösster Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung im Quartier Untermatt

Karte 2 zeigt die Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den 114 Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern. Im Anhang findet sich eine erläuternde Tabelle mit den in der Karte verwendeten Nummern zu den Gebräuchlichen Quartieren und deren statistischen Angaben.

Ausländische Wohnbevölkerung in fünf Quartieren (mit mind. 100 Personen) in der Mehrheit

In fünf Gebräuchlichen Quartieren mit einer Bevölkerung von mehr als 100 Personen ist die ausländische Wohnbevölkerung in der Überzahl. Es sind dies die Quartiere Untermatt (64,0%), Blumenfeld (56,0%), Gewerbezone Galgenfeld (55,7%), Freudenberg (54,3%) und Inselspital (54,0%). In sechs Quartieren liegt der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung unter 10%: Es sind dies die Quartiere Wylergut (9,8%), Felsenau (9,3%), Riedern (9,1%), Hardegg/Weissenstein (8,5%), Burgerheim (6,4%) und Niederbottigen (5,5%).

Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität

Mehrheit der ausländischen Wohnbevölkerung stammt aus Europa

Ende 2024 haben 36 694 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Stadt Bern gewohnt. Davon machen mit 71,9% (26 366 Personen) die Personen aus Europa den grössten Anteil aus, gefolgt von Asien mit 14,2% (5220), Afrika mit 8,6% (3169), Amerika mit 4,8% (1761) und Australien und Ozeanien mit 0,2% (79).

Tabelle 4: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Statistischem Bezirk, Stadtteil und Heimat
Ende 2023 und 2024

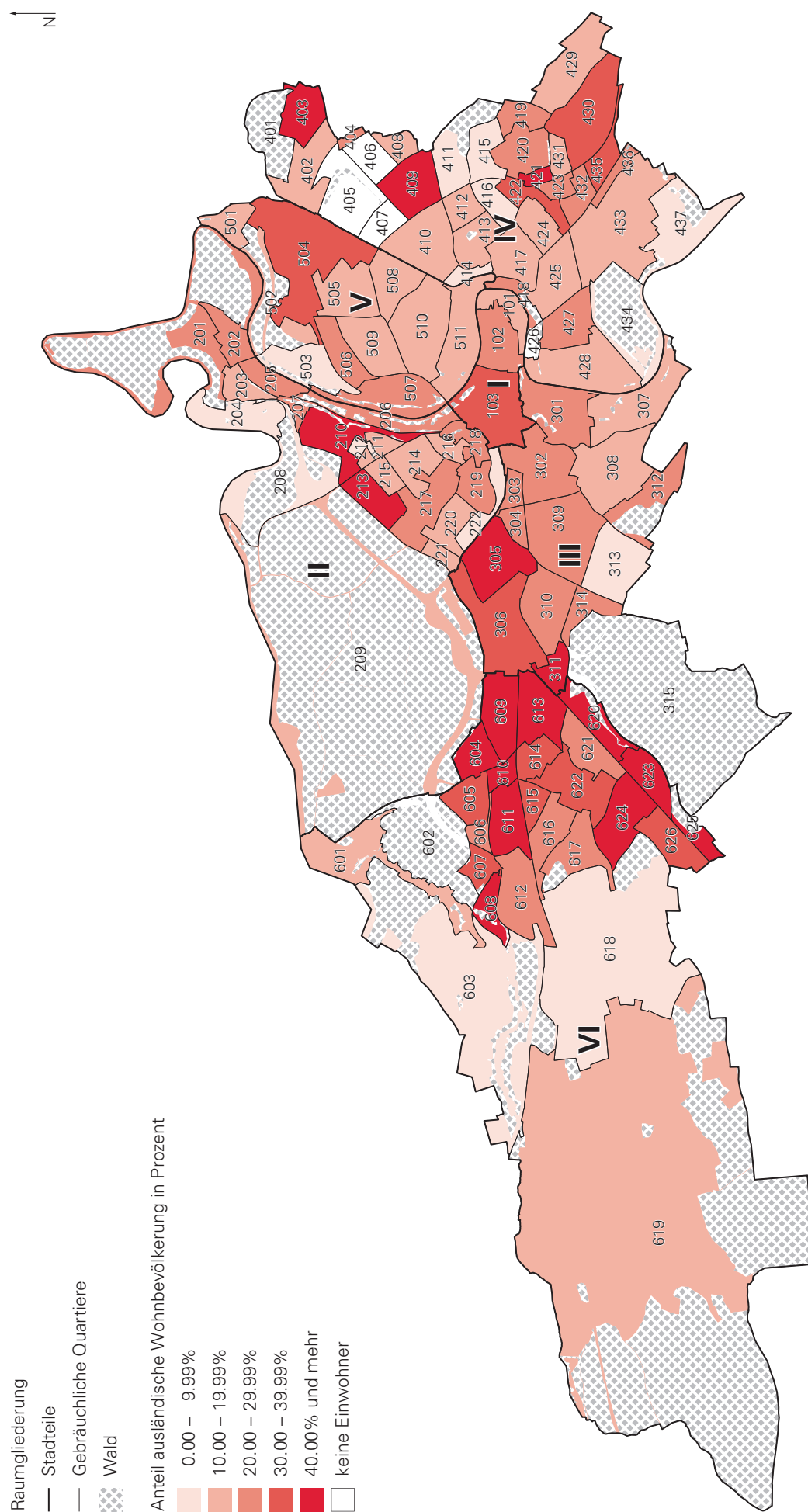
Statistischer Bezirk Stadtteil	2024			2023			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
1 Schwarzes Quartier	1 264	1 038	226	1 230	1 023	207	34	15	19
2 Weisses Quartier	1 007	810	197	1 018	832	186	– 11	– 22	11
3 Grünes Quartier	1 359	983	376	1 372	1 031	341	– 13	– 48	35
4 Gelbes Quartier	180	115	65	186	117	69	– 6	– 2	– 4
5 Rotes Quartier	290	202	88	305	223	82	– 15	– 21	6
I Innere Stadt	4 100	3 148	952	4 111	3 226	885	– 11	– 78	67
6 Engeried	1 126	932	194	1 103	921	182	23	11	12
7 Felsenau	4 128	3 296	832	4 045	3 243	802	83	53	30
8 Neufeld	5 324	4 343	981	5 308	4 344	964	16	– 1	17
9 Länggasse	3 224	2 626	598	3 247	2 660	587	– 23	– 34	11
10 Stadtbach	1 694	1 333	361	1 688	1 325	363	6	8	– 2
11 Muesmatt	4 271	3 350	921	4 233	3 324	909	38	26	12
II Länggasse-Felsenau	19 767	15 880	3 887	19 624	15 817	3 807	143	63	80
12 Holligen	8 410	5 851	2 559	8 412	5 917	2 495	– 2	– 66	64
13 Weissenstein	2 375	2 172	203	2 378	2 160	218	– 3	12	– 15
14 Mattenhof	6 898	5 359	1 539	6 859	5 320	1 539	39	39	–
15 Monbijou	3 627	2 598	1 029	3 538	2 538	1 000	89	60	29
16 Weissenbühl	7 585	6 020	1 565	7 465	5 974	1 491	120	46	74
17 Sandrain	4 229	3 369	860	4 280	3 384	896	– 51	– 15	– 36
III Mattenhof-Weissenbühl	33 124	25 369	7 755	32 932	25 293	7 639	192	76	116
18 Kirchenfeld	3 774	3 135	639	3 806	3 132	674	– 32	3	– 35
19 Gryphenhübeli	1 919	1 561	358	1 943	1 573	370	– 24	– 12	– 12
20 Brunnadern	4 967	3 990	977	4 913	3 945	968	54	45	9
21 Murifeld	5 195	3 757	1 438	5 191	3 768	1 423	4	– 11	15
22 Schosshalde	9 023	7 136	1 887	9 092	7 167	1 925	– 69	– 31	– 38
23 Beundenfeld	2 781	2 253	528	2 773	2 229	544	8	24	– 16
IV Kirchenfeld-Schosshalde	27 659	21 832	5 827	27 718	21 814	5 904	– 59	18	– 77
24 Altenberg	1 380	1 172	208	1 382	1 158	224	– 2	14	– 16
25 Spitalacker	8 092	6 787	1 305	8 086	6 766	1 320	6	21	– 15
26 Breitfeld	6 512	5 083	1 429	6 554	5 079	1 475	– 42	4	– 46
27 Breitenrain	6 517	5 123	1 394	6 524	5 150	1 374	– 7	– 27	20
28 Lorraine	3 987	3 217	770	3 983	3 222	761	4	– 5	9
V Breitenrain-Lorraine	26 488	21 382	5 106	26 529	21 375	5 154	– 41	7	– 48
29 Bümpliz	16 954	10 645	6 309	16 994	10 775	6 219	– 40	– 130	90
30 Oberbottigen	1 455	1 304	151	1 427	1 294	133	28	10	18
31 Stöckacker	2 135	1 380	755	2 116	1 371	745	19	9	10
32 Bethlehem	14 162	8 301	5 861	13 809	8 122	5 687	353	179	174
VI Bümpliz-Oberbottigen	34 706	21 630	13 076	34 346	21 562	12 784	360	68	292
Sammelhaushalt ¹	611	520	91	613	501	112	– 2	19	– 21
Stadt Bern	146 455	109 761	36 694	145 873	109 588	36 285	582	173	409

Statistik Stadt Bern

¹ Sammelhaushalt: Sammelhaushalt: Personen, die lediglich formell in der Stadt Bern angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. in einem Heim in einer anderen Gemeinde) und Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Karte 2: Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern Ende 2024



*Ukrainer*innen die
viertgrösste Gruppe
ausländischer Personen*

Insgesamt sind Ende 2024 1914 ukrainische Personen in der Stadt Bern wohnhaft (Vorjahr: 1612). Das ist ein Anteil von 5,2% an der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung. Dies sind 302 Personen mehr als Ende des Vorjahres (+18,7%). Damit sind die Personen ukrainischer Nationalität weiterhin die viertgrösste Gruppe ausländischer Personen nach Deutschland (6210 Personen, 16,9% der ausländischen Wohnbevölkerung), Italien (3945, 10,8%), Spanien (1934, 5,3%) und vor Portugal (1350, 3,7%). Im Vergleich zum Vorjahr hat im Jahr 2024 ebenso die Anzahl Personen aus Polen (+31,3%) und aus Afghanistan (+13,9%) stark zugenommen.

*Im Jahr 2024 dreimal mehr
Personen aus afrikanischen
Ländern als im Jahr 2000*

Im Vergleich zum Jahr 2000 hat die Anzahl Personen aus afrikanischen Ländern um 204,1% zugenommen. Dabei fällt vor allem die Entwicklung der Wohnbevölkerung aus Eritrea auf. Lebten im Jahr 2000 noch 25 Personen aus Eritrea in der Stadt Bern, waren es 2024 mit 956 ein Vielfaches davon. Die Wohnbevölkerung aus amerikanischen Ländern hat im Vergleich zum Jahr 2000 um 95,7% zugenommen, jene aus Asien um 67,0% und jene aus Europa um 25,4%. Der Bestand an Personen aus Australien und Ozeanien hat sich im gleichen Zeitraum mit einer Zunahme von 9,7% am wenigsten verändert.

Tabelle 5: Ausländische Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Staatsangehörigkeit seit 2000

	2024	2020	2015	2010	2005	2000
Europa	26 366	24 438	25 730	22 619	21 425	21 018
darunter Deutschland	6 210	6 366	6 747	6 342	4 119	2 499
Frankreich	975	900	874	620	515	428
Italien	3 945	4 057	4 258	4 126	4 612	5 501
Kosovo	1 084	1 168	1 217	1 049	1 303	1 294
Kroatien	500	509	499	599	803	917
Nordmazedonien	1 116	1 196	1 176	1 102	1 087	930
Österreich	730	657	704	590	555	452
Polen	528	447	452	242	138	105
Portugal	1 350	1 426	1 675	1 371	1 237	1 117
Serbien	546	654	792	706	826	854
Spanien	1 934	1 911	2 268	1 836	2 411	3 168
Türkiye	1 221	1 131	1 168	1 123	1 160	1 257
Ukraine	1 914	159	151	128	88	23
Afrika	3 169	3 011	2 564	1 668	1 258	1 042
darunter Eritrea	956	908	576	215	23	25
Amerika	1 761	1 709	1 719	1 445	1 155	900
Asien	5 220	4 617	4 415	3 216	3 218	3 125
darunter Afghanistan	674	385	152	52	33	33
China	710	663	562	299	151	127
Sri Lanka	679	744	865	981	1 562	1 650
Syrien	594	458	263	61	23	10
Australien und Ozeanien	79	69	75	90	73	72
Staat unbekannt oder staatenlos	99	94	68	36	6	9
Total	36 694	33 938	34 571	29 074	27 135	26 166

Statistik Stadt Bern

Alle Nationalitäten mit mehr als 500 Personen im Jahr 2024 einzeln aufgeführt.

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (ab 2012)

Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung

Nach Geschlecht und Heimat

52,2% der Wohnbevölkerung ist weiblich

Ende 2024 waren 76 443 Frauen (52,2% der Wohnbevölkerung) und 70 012 Männer (47,8%) in der Stadt Bern wohnhaft. Von den Schweizer Staatsangehörigen sind 53,4% weiblich und 46,6% männlich. Bei Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind die Männer mit einem Anteil von 51,4% gegenüber den Frauen mit 48,6% in der Überzahl. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Anteil Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit abgenommen (−0,2 Prozentpunkte). Entgegen den Vorjahren hat sich das Geschlechterverhältnis bei den Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit damit nicht weiter angenähert.

In vier der fünf Altersgruppen sind Frauen in der Mehrheit

Die Verteilung der Geschlechter nach Alter, zeigt der grösste Frauenüberschuss bei den über 64-jährigen Personen. Hier sind 4133 Frauen mehr als Männer zu verzeichnen. Bei Personen unter 65 Jahren beträgt die Differenz zwischen der weiblichen und männlichen Wohnbevölkerung 2298, wobei insbesondere in der Altersgruppe 20 bis 39 Jahre ein Frauenüberschuss von 2983 zu verzeichnen ist. Nur in der Altersgruppe von 0 bis 19 Jahren gibt es einen Überschuss von 710 Männern.

Tabelle 6: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Alter, Heimat und Geschlecht Ende 2024

	Total		Schweiz		Ausland	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0–19	12 207	11 497	9 186	8 701	3 021	2 796
20–39	25 087	28 070	17 621	20 768	7 466	7 302
40–64	22 840	22 865	15 922	16 587	6 918	6 278
65–79	7 170	9 012	6 042	7 938	1 128	1 074
80 und älter	2 708	4 999	2 394	4 602	314	397
Total	70 012	76 443	51 165	58 596	18 847	17 847

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Anteil Personen im Arbeitsalter innerhalb ausländischer Wohnbevölkerung grösser als innerhalb Schweizer Wohnbevölkerung

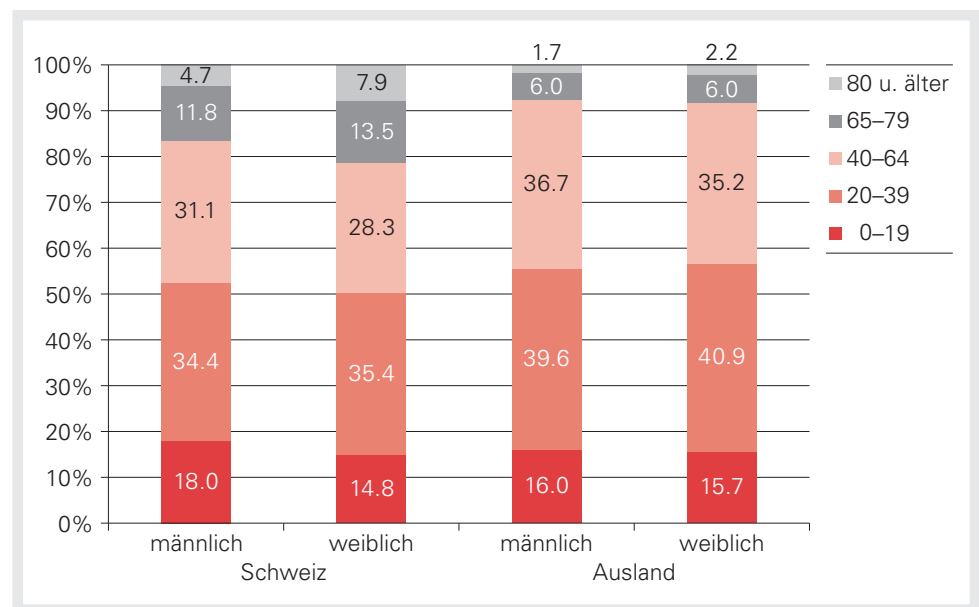
Schweizer Wohnbevölkerung im Durchschnitt 4 Jahre älter als die ausländische

Nach Altersstruktur und Heimat

Von den in der Stadt Bern wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen sind 76,2% im sogenannten erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Bei den Schweizer Staatsangehörigen ist dieser Wert mit 64,6% tiefer. Der Anteil der unter 20-Jährigen beträgt bei der Schweizer und der ausländischen Wohnbevölkerung 16,3% resp. 15,9%. Dagegen sind nur 7,9% der ausländischen Wohnbevölkerung 65 Jahre oder älter. Dieser Anteil beträgt bei der Schweizer Wohnbevölkerung 19,1%.

Im Durchschnitt haben die in der Stadt Bern wohnhaften Personen ein Alter von 40,8 Jahren. Die Frauen sind dabei mit einem Durchschnitt von 41,7 Jahren älter als die Männer mit 39,7 Jahren. Ebenfalls ist das Durchschnittsalter der Schweizer*innen mit 41,8 Jahren höher als das der Ausländer*innen mit 37,8 Jahren.

Grafik 3: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Alter, Heimat und Geschlecht Ende 2024 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Mehrheit der Stadt-
berner*innen ledig

Die Bevölkerung nach Zivilstand

Mit einem Anteil von 59,2% ist die Mehrheit der in der Stadt Bern wohnhaften Personen ledig. Weiter sind fast drei von zehn Personen (28,7%) verheiratet und weitere 8,3% geschieden. 3,6% der Wohnbevölkerung der Stadt Bern sind verwitwet.

Tabelle 7: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Zivilstand und Geschlecht Ende 2024

	Total	männlich	weiblich
ledig	86 657	42 791	43 866
verheiratet ¹	41 987	21 214	20 773
verwitwet	5 228	1 021	4 207
geschieden	12 163	4 711	7 452
eingetragene Partnerschaft	307	206	101
aufgelöste Partnerschaft	113	69	44
Total	146 455	70 012	76 443

Statistik Stadt Bern

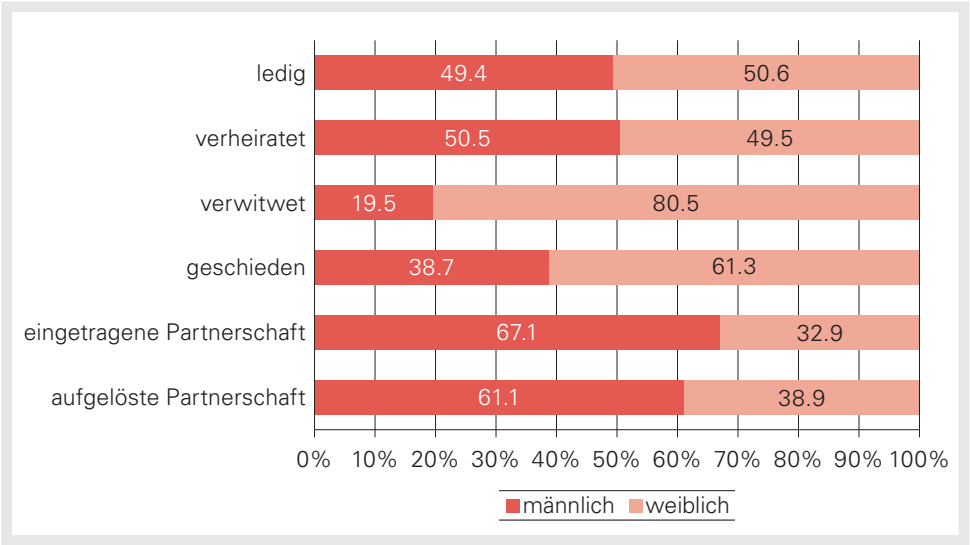
1 inkl. gleichgeschlechtlicher Paare (321 gleichgeschlechtlich verheiratete Personen)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Deutlich mehr Witwen
als Witwer

Bei den ledigen und den verheirateten Personen ist das Geschlechterverhältnis relativ ausgeglichen. Jedoch sind von den verwitweten Personen 80,5% Frauen und nur 19,5% Männer. Eine Diskrepanz zeigt sich auch bei den geschiedenen Personen. Von diesen sind 61,3% weiblich und 38,7% männlich. Zudem machen Männer 67,1% der Personen in eingetragener Partnerschaft aus, während der Anteil der Frauen bei 32,9% liegt. Im Jahr 2024 haben sich 23 gleichgeschlechtliche Paare trauen lassen. Davon 13 männliche und 10 weibliche Ehepaare. 7 Personen haben im Jahr 2024 eine Änderung des in der Einwohnerdatenbank eingetragenen Geschlechts vornehmen lassen.

Grafik 4: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Zivilstand und Geschlecht Ende 2024 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Glossar

Bevölkerungsbewegungen

Darunter versteht man die Änderungen, denen eine Bevölkerung innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls unterliegt. Diese Änderungen sind das Ergebnis von demografischen Ereignissen (Geburten, Heiraten, Scheidungen, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen). Angaben zu Bevölkerungsbewegungen von Personen mit Aufenthaltsbewilligungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (diplomatisches Personal, internationale Funktionär*innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) sind nicht verfügbar.

Geburtensaldo

Der Geburtensaldo ist die Differenz zwischen der Anzahl Lebendgeburten und der Anzahl Todesfälle in einem bestimmten Zeitintervall, normalerweise einem Kalenderjahr. Er ist positiv, wenn die Anzahl der Lebendgeburten die Anzahl der Todesfälle übersteigt.

Heimat

Unterschieden wird nach Schweizer und ausländischer Staatsangehörigkeit. Doppelbürger*innen werden zur Gruppe der Schweizer Staatsangehörigen gezählt.

Sammelhaushalt

Ein Sammelhaushalt ist ein aus statistischen Gründen eingerichteter fiktiver Haushalt. Pro Gemeinde wird ein Sammelhaushalt geführt. Der Sammelhaushalt umfasst Personen, welche formell in der Stadt Bern angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. in einem Heim in einer anderen Gemeinde) und Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose).

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen der Zuwanderung (Zuzug) in die Stadt Bern und der Abwanderung (Wegzug) aus der Stadt Bern.

Wegzug

Ein Wegzug ist ein Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Bern in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals weg- und zuziehen.

Wohnbevölkerung

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen ab 1. Januar 2012)

Zur Wohnbevölkerung werden alle in der Stadt Bern mittels Heimatschein, Heimatausweis oder Ausländerausweis registrierten Personen gezählt, unabhängig von Aufenthaltsdauer, An- und Abwesenheitsmeldungen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch die Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (diplomatisches Personal, internationale Funktionär*innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) sowie die Asylsuchenden.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen bis 31. Dezember 2011)

Die wirtschaftliche Wohnbevölkerung umfasst alle Schweizer Bürger*innen, deren Heimatschein in Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind, alle Schweizer Bürger*innen, die sich in Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (Wochenaufenthaltende) sowie alle in Bern registrierten Ausländer*innen, jedoch ohne Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (diplomatisches Personal, internationale Funktionär*innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) und ohne Asylsuchende.

Zuzug

Ein Zuzug ist ein Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Bern (andere Schweizer Gemeinde oder Ausland) in die Stadt Bern. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals zu- und wegziehen.

Anhang

Tabelle 8: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Gebräuchlichem Quartier und Heimat
2023 und 2024

		2024			2023			Veränderung		
		Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
101	Matte	1 264	1 038	226	1 230	1 023	207	34	15	19
102	Untere Altstadt	2 366	1 793	573	2 390	1 863	527	- 24	- 70	46
103	Obere Altstadt	470	317	153	491	340	151	- 21	- 23	2
201	Tiefenau	459	361	98	413	321	92	46	40	6
202	Aaregg	1 203	857	346	1 191	845	346	12	12	-
203	Rossfeld	998	854	144	973	842	131	25	12	13
204	Felsenau	690	626	64	706	638	68	- 16	- 12	- 4
205	Hintere Engehalde	455	355	100	457	363	94	- 2	- 8	6
206	Vordere Engehalde	215	156	59	212	155	57	3	1	2
207	Äussere Enge	295	216	79	277	207	70	18	9	9
208	Kleiner Bremgartenwald	28	()	()	28	()	()	-	()	()
209	Grosser Bremgartenwald	14	()	()	13	()	()	1	()	()
210	Vierfeld	()	()	()	()	()	()	()	()	()
211	Engeried	798	673	125	778	662	116	20	11	9
212	Burgerheim	110	103	7	110	104	6	-	- 1	1
213	Neufeld	()	()	()	()	()	()	()	()	()
214	Brückfeld	4 284	3 449	835	4 304	3 479	825	- 20	- 30	10
215	Hochfeld	1 036	861	175	1 050	879	171	- 14	- 18	4
216	Alpenegg	682	585	97	669	575	94	13	10	3
217	Länggasse	4 834	3 828	1 006	4 832	3 835	997	2	- 7	9
218	Grosse Schanze	5	()	()	5	()	()	-	()	()
219	Donnerbühl/Stadtbach	1 461	1 126	335	1 460	1 126	334	1	-	1
220	Muesmatt	1 942	1 561	381	1 893	1 521	372	49	40	9
221	Von Roll	247	220	27	239	213	26	8	7	1
222	SBB Depot/Welle	()	()	()	7	()	()	()	()	()
301	Marzili	1 499	1 142	357	1 533	1 156	377	- 34	- 14	- 20
302	Monbijou	3 367	2 396	971	3 330	2 384	946	37	12	25
303	Villette	260	202	58	208	154	54	52	48	4
304	Kinderklinik/Frauenspital	224	166	58	206	150	56	18	16	2
305	Inselspital	315	145	170	288	140	148	27	5	22
306	Weyermannshaus	3 197	2 190	1 007	3 246	2 218	1 028	- 49	- 28	- 21
307	Sandrain/Schönau	2 730	2 227	503	2 747	2 228	519	- 17	- 1	- 16
308	Sulgenbach	6 327	5 064	1 263	6 230	5 030	1 200	97	34	63
309	Mattenhof	6 674	5 193	1 481	6 653	5 170	1 483	21	23	- 2
310	Holligen	3 403	2 492	911	3 375	2 517	858	28	- 25	53
311	Ausserholligen	569	327	242	559	344	215	10	- 17	27
312	Steinhölzli/Weissenbühl	1 258	956	302	1 235	944	291	23	12	11
313	Hardeggen/Weissenstein	2 375	2 172	203	2 378	2 160	218	- 3	12	- 15
314	Fischermätteli	926	697	229	944	698	246	- 18	- 1	- 17
315	Könizbergwald	()	()	()	()	()	()	()	()	()
401	Schermenwald	()	()	()	()	()	()	()	()	()
402	Hinterer Schermen	16	()	()	16	()	()	-	()	()
403	Waldau	32	13	19	41	17	24	- 9	- 4	- 5
404	Siedlung Berna	313	242	71	308	224	84	5	18	- 13
405	Grosse Allmend	()	()	()	()	()	()	()	()	()
406	Kleine Allmend	()	()	()	()	()	()	()	()	()
407	BernArena	()	()	()	()	()	()	()	()	()
408	Burgfeld	747	662	85	741	639	102	6	23	- 17
409	Gewerbezone Galgenfeld	194	86	108	190	95	95	4	- 9	13
410	Beundenfeld/Baumgarten	1 479	1 237	242	1 477	1 241	236	2	- 4	6
411	Schossaldenwald/Friedhof	13	()	()	13	()	()	-	()	()
412	Schönberg-Ost	1 131	959	172	1 157	984	173	- 26	- 25	- 1
413	Schönberg/Bitzios	976	852	124	977	843	134	- 1	9	- 10
414	Rosengarten	13	()	()	13	()	()	-	()	()
415	Zentrum Paul Klee	28	()	()	29	()	()	- 1	()	()
416	Wyssloch	19	()	()	18	()	()	1	()	()
417	Schossalder/Obstberg	1 976	1 738	238	2 032	1 785	247	- 56	- 47	- 9
418	Bärenpark	36	27	9	35	26	9	1	1	-

		2024			2023			Veränderung		
		Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
419	Merzenacker	557	425	132	543	421	122	14	4	10
420	Schöngrün/Vermont	1 100	829	271	1 109	810	299	-9	19	-28
421	Freudenberg	444	203	241	445	191	254	-1	12	-13
422	Ostring	1 555	1 065	490	1 551	1 075	476	4	-10	14
423	Jolimont	534	415	119	534	417	117	-	-2	2
424	Egelmoos	1 000	852	148	1 003	848	155	-3	4	-7
425	Gryphenhübeli/Thunplatz	1 883	1 534	349	1 908	1 547	361	-25	-13	-12
426	Schwellenmätteli	()	()	()	()	()	()	()	()	()
427	Oberes Kirchenfeld	1 512	1 202	310	1 520	1 194	326	-8	8	-16
428	Unteres Kirchenfeld/Dalmazi	2 261	1 932	329	2 285	1 937	348	-24	-5	-19
429	Solacher/Melchenbühl	28	23	5	26	21	5	2	2	-
430	Wittigkofen	2 701	1 848	853	2 715	1 854	861	-14	-6	-8
431	Sonnenhof	167	136	31	161	133	28	6	3	3
432	Murifeld	1 409	1 087	322	1 394	1 095	299	15	-8	23
433	Elfenau/Brunnadern	4 213	3 389	824	4 155	3 356	799	58	33	25
434	Dählhölzli	()	()	()	()	()	()	()	()	()
435	Weltpost	567	392	175	563	389	174	4	3	1
436	Egghölzli	740	587	153	743	574	169	-3	13	-16
437	Elfenau-Park	14	()	()	15	()	()	-1	()	()
501	Löchligut	203	174	29	197	170	27	6	4	2
502	Wylerholz	6	()	()	5	()	()	1	()	()
503	Wylergut	1 371	1 237	134	1 392	1 262	130	-21	-25	4
504	Wankdorffeld	1 415	930	485	1 426	929	497	-11	1	-12
505	Breitfeld	4 888	3 974	914	4 926	3 976	950	-38	-2	-36
506	Wyler	2 413	1 832	581	2 449	1 854	595	-36	-22	-14
507	Lorraine	2 528	1 907	621	2 503	1 883	620	25	24	1
508	Kaserne	1 122	928	194	1 083	902	181	39	26	13
509	Breitenrain	4 192	3 364	828	4 163	3 373	790	29	-9	38
510	Spitalacker	6 970	5 859	1 111	7 003	5 864	1 139	-33	-5	-28
511	Altenberg	1 380	1 172	208	1 382	1 158	224	-2	14	-16
601	Eymatt	313	274	39	317	274	43	-4	-	-4
602	Eichholz	()	()	()	()	()	()	()	()	()
603	Riedern	320	291	29	321	286	35	-1	5	-6
604	Altes Bethlehem	969	558	411	955	558	397	14	-	14
605	Bethlehemacker	2 134	1 423	711	1 876	1 236	640	258	187	71
606	Ackerli	318	243	75	333	253	80	-15	-10	-5
607	Holenacker	1 169	744	425	1 129	727	402	40	17	23
608	Gäbelbach	1 607	930	677	1 616	931	685	-9	-1	-8
609	Untermatt	1 959	705	1 254	1 924	685	1 239	35	20	15
610	Blumenfeld	836	368	468	843	364	479	-7	4	-11
611	Tscharnergut	2 625	1 388	1 237	2 595	1 421	1 174	30	-33	63
612	Brünnen	1 912	1 377	535	1 900	1 387	513	12	-10	22
613	Stöckacker	3 204	1 915	1 289	3 179	1 903	1 276	25	12	13
614	Schwabgut	1 953	1 276	677	1 956	1 308	648	-3	-32	29
615	Fellergut	2 075	1 252	823	2 068	1 258	810	7	-6	13
616	Stapfenacker	1 572	1 176	396	1 557	1 162	395	15	14	1
617	Winterhale	977	745	232	965	744	221	12	1	11
618	Niederbottigen	145	137	8	145	138	7	-	-1	1
619	Oberbottigen-Riedbach	1 314	1 171	143	1 286	1 160	126	28	11	17
620	Bodenweid	89	21	68	86	24	62	3	-3	6
621	Bümpliz Süd	1 703	1 257	446	1 717	1 267	450	-14	-10	-4
622	Bümpliz Dorf	2 456	1 628	828	2 465	1 664	801	-9	-36	27
623	Weidmatt	593	311	282	590	312	278	3	-1	4
624	Kleefeld	3 588	1 917	1 671	3 638	1 971	1 667	-50	-54	4
625	Hohliebe	394	217	177	405	219	186	-11	-2	-9
626	Wangenmatt	481	306	175	480	310	170	1	-4	5
Sammelhaushalt ¹		611	520	91	613	501	112	-2	19	-21
Stadt Bern		146 455	109 761	36 694	145 873	109 588	36 285	582	173	409

Statistik Stadt Bern

1 Sammelhaushalt: Personen, welche formell in der Stadt Bern angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. in einem Heim in einer anderen Gemeinde) und Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro



Erlacherhof (Foto: Roman Sterchi)

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach
3000 Bern 8
Tel. 031 321 75 31
statistik@bern.ch
www.bern.ch/statistik